

[Startseite](#) > ... > [Ihre Rechte](#) > [Opfer Von Straftaten](#) > [Opferrechte – Nach Mitgliedstaat](#) > 5 - Mein Anspruch auf Unterstützung und Hilfe

## 5 - Mein Anspruch auf Unterstützung und Hilfe

### Ich bin Opfer einer Straftat geworden. An wen kann ich mich wenden, um Unterstützung und Hilfe zu erhalten?

Wenn Sie Opfer einer Straftat geworden sind, können Sie die Straftat bei der nächstgelegenen Polizeidienststelle oder unter den Notrufnummern 107 oder 112 melden.

Sie können sich an die Mitarbeiter der staatlichen Opferhilfestelle und des Rechtsberatungsdienstes des nächstgelegenen Bezirksamts wenden, um Hilfe zu erhalten. In Ungarn leisten die Mitarbeiter der kostenlosen Hotline der Opferhilfe (Áldozatsegítő Vonal) (+36-80-225-225) 24 Stunden täglich telefonische Soforthilfe.

Unter der Rufnummer +36-80-205-520 kümmert sich der Informationsdienst des nationalen Krisentelefon (Országos Kríziskezelő és Információs Telefonszolgálat, OKIT, [http://www.ncsszi.hu/national-institute-for-family\\_youth-and-population-policy](http://www.ncsszi.hu/national-institute-for-family_youth-and-population-policy)) insbesondere um Opfer häuslicher Gewalt, Gewalt zwischen Familienangehörigen, Kindesmisshandlung sowie Prostitution und Menschenhandel.

### Hotline der Opferhilfe

- Polizei: 107
- Allgemeine Notrufnummer: 112
- Zeugentelefon „Phone Witness“ (Telefontanú): +36-80-555-111 (hier können Sie Straftaten anonym zur Anzeige bringen)
- Rufnummer der Opferhilfe (Áldozatsegítő Vonal): +36-80-225-225 (kostenlose, 24 Stunden täglich erreichbare Rufnummer in Ungarn)
- Informationsdienst des nationalen Krisentelefon (Országos Kríziskezelő és Információs Telefonszolgálat): +36-80-205-520
- Frauenrechtsorganisation NGO NANE (Nők a Nőkért Együtt az Erőszak Ellen Egyesület):
  - +36-80-505-101 (für misshandelte Frauen und Kinder; die Rufnummer ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 18.00 bis 22.00 Uhr besetzt und kann, auch vom Mobiltelefon, kostenlos angerufen werden)
  - +36-40-603-006 (für Opfer sexueller Gewalt; die Rufnummer ist freitags von 10.00 bis 14.00 Uhr zum Ortstarif erreichbar)
- Verein „Patent“ (Patent Egyesület): +36-70-25-25-254 (kostenlose Rufnummer eines Rechtsberatungsdienstes zur Unterstützung von Frauen, die in einer von Missbrauch geprägten Beziehung leben, in wesentlichen rechtlichen und psychologischen Fragen; die Rufnummer ist mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr erreichbar)

### Ist die Opferhilfe kostenfrei?

Die Opferhilfverfahren sind gebühren- und kostenfrei zugänglich. Falls Sie kein Ungarisch sprechen oder aufgrund einer kommunikativen Beeinträchtigung einen Gebärdensprachdolmetscher brauchen, kommt der Staat für die Übersetzungs- und Dolmetschleistungen auf.

### Welche Art von Unterstützung kann ich von staatlichen Behörden oder

## Diensten erhalten?

*Die Opferhilfestelle (Áldozatsegítő Szolgálat) kann*

- Sie über Ihre Rechte, Pflichten und Möglichkeiten aufklären,
- Sie über Fürsorgedienste, Gesundheitsversorgung und Krankenversicherungsleistungen informieren,
- eine finanzielle Soforthilfe (binnen fünf Tagen nach dem Datum der entsprechenden Straftat) bereitstellen,
- emotionale Unterstützung (und falls erforderlich auch psychologische Hilfe) leisten,
- in einfachen Fällen eine Rechtsberatung geben und praktische Hilfe leisten,
- Ihren Opferstatus bestätigen,
- zusätzlich zu den bereits genannten Punkten können Schwerverletzte und Angehörige von Todesopfern von Gewaltstraftaten eine staatliche Entschädigung beantragen.

Der Informationsdienst des nationalen Krisentelefon (Országos Kríziskezelő és Információs Telefonszolgálat) kann

- Soforthilfe für Bürgerinnen und Bürger (vor allem für Frauen und Kinder) leisten, die sich aufgrund von Misshandlungen in einer gravierenden Notlage befinden, und
- in Not befindlichen Menschen nach einer Beratung eine sichere Unterkunft vermitteln. In einer Kriseneinrichtung wird 30 Tage lang für eine sichere Unterbringung gesorgt, wobei dieser Zeitraum in begründeten Fällen auf bis zu 60 Tage verlängert werden kann. Die Unterbringung ist kostenlos. Zur Betreuung gehört auch die Unterstützung durch Fachkräfte bei der Suche nach einer sicheren und langfristigen Lösung des Problems. Die Betreuungskräfte stehen zudem mit dem Familienhelfer des zuständigen Familien- und Kinderhilfsdienstes in Verbindung.

*Der Rechtsberatungsdienst (Jogi Segítségnyújtó Szolgálat)*

- bietet Rechtsberatung bei relativ unkomplizierten Sachverhalten
- und unter gesetzlich festgelegten Bedingungen auch:
  1. außergerichtliche Dienste (Beratungsgespräche, Bearbeitung von Dokumenten), kostenlos oder zu günstigen Konditionen,
  2. Vertretung durch einen Prozesspfleger bei Gerichtsverhandlungen und im Vorverfahren des Strafprozesses (wenn der Fall durch die Ermittlungsbehörde oder die Staatsanwaltschaft untersucht wird). Wenn die Vertretung durch einen Prozesspfleger zugelassen ist, erfolgt die eigentliche juristische Betreuung durch Anwälte und Anwaltskanzleien, die mit dem Rechtsberatungsdienst vertraglich verbunden sind.

## Welche Art von Unterstützung kann ich von Nichtregierungsorganisationen erhalten?

Sie können sich insbesondere an folgende Nichtregierungsorganisationen wenden:

Gemeinnütziger Verein „Weißer Ring“ (Fehér Gyűrű Közhasznú Egyesület):

- persönliche Betreuung nach der Straftat,
- kostenlose Rechtsberatung,
- kostenlose Mediation,
- kostenlose psychologische Hilfe,
- finanzielle Unterstützung für bedürftige Menschen (nur wenn die Straftat bei der Polizei zur Anzeige gebracht wird),
- Hilfe bei den Verfahren anderer Behörden,
- Vermittlung von Unterstützungsdiensten anderer Organisationen und Einrichtungen.

Frauenrechtsorganisation NGO NANE (Nők a Nőkért Együtt az Erőszak Ellen Egyesület):

- Auskunftserteilung,
- praktische Soforthilfe für Menschen in Notlagen (z. B. Unterbringung von Frauen an Zufluchtsorten, Benachrichtigung von Behörden, Beratung zu Vorgehensweisen und Möglichkeiten),
- Gruppensitzungen,
- Rechtsbeistand (falls erforderlich durch Rechtsberatung).

NGO ESZTER Ambulanz (ESZTER Alapítvány és Ambulancia):

- psychologische Hilfe,
- Rechtsbeistand.

Verein „Patent“ (Patent Egyesület):

- Auskunft und Beratung,
- Beratung durch Psychologen oder Sozialarbeiter,
- Rechtsbeistand für misshandelte Frauen und Opfer von geschlechtsbezogener Gewalt und Diskriminierung.

Stiftung „Anonymous Ways“ (Névtelen Utak Alapítvány):

- sichere Unterbringung,
- Rehabilitation,
- Wiedereingliederung.

■ Letzte Aktualisierung: 18/07/2025

Die verschiedenen Sprachfassungen dieser Seite werden von den betreffenden Mitgliedstaaten verwaltet. Die Übersetzung wurde vom Übersetzungsdienst der Europäischen Kommission angefertigt. Es kann sein, dass Änderungen der zuständigen Behörden im Original in den Übersetzungen noch nicht berücksichtigt wurden. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.